

die den Bosniern und Herzogowinern zu gewöhnlichen Zuständen sehr günstig und wohlwollend ausgesprochen haben. Allerdings es habe kein schönes Angebinde, welches der Babine seinen bedrückten und verarmten Völkern, Slawen, Griechen und Moslemin mitbringen könnte, als den Frieden.

Die Wiener „Polit. Corresp.“ sagt von dem neuen Sultan, der übrigens im 34. Jahre regiert: Seine Lieblingsbeschäftigung ist die Landwirtschaft, und er hat an den Bosporusufer ein landwirtschaftliches Etablissement geschaffen, in welchem man die schönsten Exemplare der edelsten Rassen aller Gattungen von Hausthieren bewundern kann. Das Haus Abdul Hamid's, welcher ein Feind der Verschwendung und Nachlässigkeit ist, wird mit Ordnung und Sparsamkeit verwaltet. Wiewohl in religiöser Beziehung durch und durch Muhamedaner, ist er doch zu intelligent, um sich den Nothwendigkeiten seiner Zeit zu verschließen.

Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe.

Am 28. und 29. August a. e. hatte unsere Nachbarstadt Gaiuchen die Ehre, die Abgeordneten zum 10. Verbandstage bei sich in Thätigkeit zu sehen. Rechtzeitig hatten die Delegirten Einladungen empfangen, welche das reichhaltige Programm bekannt gaben, und so waren Alle gehörig vorbereitet, um die ernste Arbeit in gewohnter Weise zum Nutzen des Ganzen zu fördern. Leider waren nicht sämtliche zum Verband gehörige, doch aber 39 Vereine (mit 6155 Mitgliedern) durch 51 Abgeordnete (größere Vereine zwei- und dreifach) vertreten.

Nach herzlicher Begrüßung durch Herrn Verbandsdirector H. Rodstroh aus Dresden erfolgte ein inniges Willkommen von Hrn. Bürgermstr. Dehlschlägel im Namen der Stadt, auch verfehlte der Vorsteher des Gaiuchener Vereins, Hr. E. Reinhardt, nicht, die Abgeordneten in der liebenswürdigsten Weise zu begrüßen.

Nach demnächst erfolgter Wahl des Präsidiums wurden die Vollmachten der Abgeordneten geprüft, einige nöthige Monitas nicht vorbehalten, und man verschrift sofort zur Wahl der Mitglieder für die Deputationen, als: Finanzdeputation, Verfassungsdeputation, Redactionsdeputation, gemischte Deputation.

Die allgemeinen Verhandlungen waren hiermit für den ersten Tag beendet. Jede Commission verfügte sich in ihr spezielles Beratungszimmer, um für den nächsten Tag mit einem wohl erwogenen Referat vor der Plenarsitzung erscheinen zu können.

Am nächsten Morgen (29. August), früh 8 Uhr, eröffnete der Präsident die Plenarsitzung. Die Verfassungsdeputation begann mit ihrem Referat über 12 Anträge, von deren Inhalt wir Einiges hier folgen lassen: Die Direction wird ermächtigt über im Verbands bestehende Auskunfts-Bureaus Controle zu führen, für einheitliche Handhabung zu sorgen und wo es nöthig erscheint, Vertrauenspersonen zu engagiren. Jedem Verein, bez. den Vorständen und Incassobeauftragten wird zur Pflicht gemacht, jede den Mitgliedern bekannt werdende Persönlichkeit, welche leichtsinnig, oder böswillig Schulden macht, in Concurs verfällt, ihr Geschäft oder Vermögen Anderen (Frau) abtritt, Schwindeleien oder Betrügereien verübt zc., baldigst der Verbandsdirection anzuzeigen, damit diese sämtliche Zweigvereine sofort unterrichte. Infolge neuer Gesetze macht sich eine Reorganisation der Vereingung nöthig, und ward deshalb eine Commission erwählt, welche dem nächsten Verbandstage Vorschläge zur möglichen sofortigen Einführung vorzulegen hat.

Die Finanzdeputation beschäftigte sich nicht allein mit Durchsicht und Empfehlung der Liquidation der Vereins-Buchführung und -Casse, sondern sie erwog alle in das finanzielle Leben eingreifende Anträge, z. B.: der Verband der Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe befreit sich a) bei Lieferungen von Waaren stets

sofort Rechnung beizufügen, b) im geschäftlichen Verkehr sofortige Zahlung oder Regulirung pr. Ultimo zu erstreben, c) beim Reichstag anzustreben, daß die Post verpflichtet wird, Wechselproteste fertigen zu lassen, die sie nöthigenfalls selbst auszustellen im Stande sein soll, d) dahin zu wirken, daß der Geschäftsmann die Annahme der Coupons an Zahlungsstatt ferner schablos verweigern darf. Wie im Namen es bereits ersichtlich, befaßte sich die Redactions-, wie gemischte Commission mehr mit den innern Verhältnissen des Verbandes, welche ebenso nöthig als wichtig sind, welche sich aber weniger zur öffentlichen Beurtheilung, als genauen Berücksichtigung der Mitglieder empfehlen.

Sonnabend früh ist an der Marktbude der Frau Böhme ein schwarzer Regenschirm liegen geblieben, denselben Abend aber auch daselbst eine Moiréeschürze gefunden worden. Die sich legitimirenden Eigenthümerinnen können die Gegenstände bei Frau Böhme abholen.

Bekanntmachung.

Alle Bleichgelder sind nur an mich, den Unterzeichneten, zu bezahlen. Dies nicht Beachtende haben solche nochmals zu entrichten.

Robert Anck.

Eine gesunde kräftige Amme wird baldigst gesucht. Zu erfahren in der Expedition dts. Bl.

Ein Webergeselle kann Arbeit erhalten
Querstraße Nr. 359.

Ein Webergeselle kann auf Maschine Arbeit erhalten bei

J. A. Salomon, Fabrikstraße 394.

Zur Bedienung einer kleinen Dampfmaschine wird ein junger Mann gesucht.

W. Schubert,
Appreturanstalt.

Ein Pferdeknecht

wird bei hohem Lohn sofort in Dienst genommen bei dem Gutsbesitzer

Julius Höppler in Ebersdorf.

Eine Grube Dünger ist zu verkaufen
Chemnitzer Straße 428.

Bachgasse 12.



Billige Preise! — Leichte Zahlungsbedingungen.

In Frankenberg hält Commissionslager Herr

E. Wächtler am Markt.

Max Starke,

Chemnitz, Langestraße 59,

empfiehlt sein großes Lager von:

Weissbaumwollenen u. Stickerelen,
Leinenwaaren, Tüll & Spitzen,
Gardinen, Rock-Stoffe,
Woll-Moirée.

Anfertigung von Wäsche aller Art nach Maß oder Probe.

Künstliche Zähne (Tampon-Gebisse)

werden nach neuester Construction schmerzlos und haltbar eingesetzt. Ebenso werden Zähne gut plombirt, gereinigt bei

W. Hunger, approbirter Zahnkünstler, Chemnitz, Schopauer Str. Nr. 49.

Zur Nachricht, daß ich Freitag, den 8. Septbr., in Frankenberg im Hotel „zum schwarzen Kopf“, Zimmer Nr. 3, von früh 10 bis Nachmittags 3 Uhr zu sprechen bin. Der Obige.

Flapp-Étiquetten,
per Mille von 1 M. an, liefert schnell
G. Müller am Baderberg.

Rohtabake,

größte Auswahl, billigste Preise. Preisliste gratis. Muster gegen Nachnahme.

(6770.) Oskar Jockisch,
Leipzig, Kl. Fleischergasse 18.

Carl Hänel, Annaberg i. S., Webeblätterfabrikant,

empfiehlt sich zur Anfertigung von Webeblättern aller Art. Lieferung schnell, billig und gut, sowie franco in's Haus. Proben und Preismittheilung sofort zu Diensten. Um gütige Berücksichtigung bittet.

(H. 33376 b.) D. O.

Für Hautleidende.

Hautausschläge aller Art heilt nach einer vielfach bewährten, bei Salzfluß an den Füßen, trocknen und nässenden Flechten, Grindauschlag, Haar- und Zuckflechten aber als besonders probat anerkannten Methode bei genauer brieflicher Mittheilung

G. A. Gabler,
(M. 6553.) Apotheker in Arnstein (Baiern).

75,000 Mark

1/2-procentige Cassengelder, welche bei pünktlicher Zinszahlung keiner Kündigung ausgesetzt sind, sollen in Posten von 3000 Mark an auf Landgüter ausgeliehen werden durch

Geirr. Voelckel in Gaiuchen.

Etliche kleine Baustellen

neben der früheren Rothfarbe verkauft
August Bergt.

Ausgezeichnetes fettes Rindfleisch

ist frisch zu haben bei
A. Klepisch und
Ed. Heidgreß, Freiburger Straße.

Universal Saalfelder Grover & Baker,
Howe in 3 Grössen A. B. C.,
Howe Säulenmaschine,
Singer für Familie und Handwerker,
Wheeler & Wilson,
Grover & Baker grosse Schneidermaschine,
Cylinder-Elastik für Schuhmacher,
Mannfeld's Handwerkermaschinen,
Universal-Tambourir-Maschine, System
Bonnaz,
Strickmaschinen neuester Construction,
sowie verschiedene andere Systeme und diverse
Handnähmaschinen.